

# Sicher und effizient durch die Digitalisierung

**Business-Plattform.** Ganzheitliche Cloud-Implementierung für mehr Erfolg im Geschäftsleben

Um ein Unternehmen sicher durch die fortschreitende Digitalisierung zu steuern, ist eine gesunde Mischung aus sogenannter „Robust IT“ und „Fast IT“ notwendig, sind sich Experten einig. Nur so lässt sich eine ausgewogene Umwandlung der Geschäftsprozesse durchführen. Die digitale Business-Plattform MetaArc von Fujitsu ist hier eine neue Lösung.

„Während das Kernsystem modernisiert wird, können Kunden die volle Leistung und Flexibilität genießen, um ihr Unternehmen erfolgreich, sicher und kostengünstig weiterzuführen. Wir reduzieren dabei die Risiken und Komplexitäten, die Hybrid IT durch die Bereitstellung von Cloud-Lösungen mit sich bringt“, erklärt Wilhelm Petersmann, Fujitsu, Vice President, Managing Director Austria & Switzerland.

## Passendes Werkzeug

Die Herausforderung besteht darin, bei der Fülle an Lösungen, Anwendungen und Services den Überblick zu bewahren und dennoch

den größtmöglichen Nutzen daraus zu ziehen. Immerhin geht es darum, verschiedene Cloud-Lösungen, aber auch IT-Infrastrukturen und digitale Konzepte wie etwa Big Data, Mobilität oder Internet-of-Things unter einen Hut bringen. Das passende Werkzeug dazu liefert die Plattform MetaArc.

Entwickelt wird eine neue hybride IT-Landschaft, wobei gleichzeitig auch die Leistung der gesamten Infrastruktur maximiert wird.

Dabei legt dieser Ansatz existierende Datenprozesse offen, integriert und steuert eigene Cloud-Services ebenso wie die von anderen Anbietern, und operiert neben der vorhandenen kundeneigenen IT.

„Unsere Plattform unterstützt die Umsetzung der sogenannten ‚Fast IT‘, die normalerweise von einzelnen Abteilungen und Firmen für innovative digitale Lösungen verwendet wird. Gleichzeitig setzt die Plattform auf eine verstärkte Vernetzung der Digitalisierungsinitiativen, um die Modernisierung der ‚Robust IT‘-Systeme voranzutreiben und optimalen Nutzen aus den vorhandenen Daten und IT-Systemen zu ziehen“, so Petersmann.

## Cloud-Strategie

Die Plattform MetaArc umfasst dafür die Technologien, Tools und Partnerschaften, die benötigt werden, um ein strategisch erfolgreiches Cloud-Fundament via Public-, Private- oder Hybrid-Service zu implementieren. Denn in der heutigen IT-Welt können es sich Unternehmen kaum leisten, ohne Cloud-Strategie auszukommen oder würden Nachteile



WAVEBREAKMEDIA/ISTOCKPHOTO

Alle Serienteile:  
[www.KURIER.at/  
Special/  
technologieserie](http://www.KURIER.at/Special/technologieserie)



FUJITSU

„Das Unternehmen erfolgreich weiterführen, während das Kernsystem modernisiert wird.“

Wilhelm Petersmann  
Fujitsu

gegenüber dem Wettbewerb in Kauf nehmen. MetaArc setzt daher auf Lösungen und Services, die auf eine ganzheitliche Cloud-Implementierung abzielen und für das gesamte Unternehmen angewendet werden können.

Dies gilt für den Privat-

sektor, bei dem es auf Wachstum und den Wettbewerbsvorteil ankommt, ebenso wie für öffentliche Einrichtungen, die immer mehr auf eine „Digital-First-Strategie“ setzen und dabei sparsam agieren müssen. „Das Phänomen Industrie 4.0 verbindet

Millionen mobiler Geräte. Gigantische Datenmengen kommen dabei hervor und IT-Landschaften werden immer komplexer. Um diese Herausforderungen, aber auch Chancen des Internets der Dinge optimal zu meistern, bedarf es einer flexiblen

Business-Plattform. Und dafür haben wir MetaArc entwickelt“, fasst Wilhelm Petersmann zusammen.



Für weitere Informationen zu **Technologieserie** diese Seite mit der Shortcut-App scannen

## BRANCHENBEISPIEL

# Medizinische Daten auf Knopfdruck

**IT-Lösungen.** Leistungsfähige Technologien ermöglichen schnell verfügbare Informationen

Informationen rasch verfügbar zu haben und schnell reagieren zu können, ist in der Medizin unabdingbar. Kaum eine Branche profitiert von der Digitalisierung so stark wie der Gesundheitsbereich. Denn mithilfe der IT können Krankendaten heute ungleich schneller und effizienter verarbeitet werden als früher. Das hilft Patienten wie Mitarbeitern.

## Sicherer Zugriff

Von der Tyrol Air Ambulance werden mehr als 3000 verletzte oder kranke Menschen pro Jahr nach Hause geflogen. Dort können sie die optimale medizinische Behandlung bekommen und von ihren Angehörigen betreut werden. „Seit knapp 40 Jahren führen wir Ambulanzflüge durch. Der reibungslose und sichere Datentransport ist dafür eine

wichtige Voraussetzung“, betont Manfred Helldoppler, einer der Geschäftsführer von Tyrol Air Ambulance.

Für eine leistungsfähige IT im Hintergrund sorgt Kapsch BusinessCom: Der Dienstleister erbringt dabei sehr spezielle Datacenterleistungen in höchster Qualität über sein eigenes Hochsicherheitsrechenzentrum. Damit der Zugriff auf sehr sensible Daten auch weiterhin gewährleistet werden kann, wurde die IT ausgelagert. Alle Migrationsarbeiten wurden so durchgeführt, dass die Mitarbeiter nichts davon merken und der Betrieb nicht beeinträchtigt wurde. Ziel war es, sämtliche Einzellösungen der IT in ein Gesamtkonzept zu integrieren. Durch die Client-Virtualisierung und einfach zu administrierende Standardprozesse konnten

neue Anwendungen schnell in die IT-Umgebung integriert und für die Mitarbeiter bereitgestellt werden.

## Schnelle Analysen

Um Effizienzsteigerung und Kostenreduktion ging es dem Kardinal Schwarzenberg'schen Krankenhaus Schwarzach. Es entschied sich daher für die „In Memory Computing“-Lösung von SAP aus dem Rechenzentrum von T-Systems, um Auswertungen und Datenanalysen zu beschleunigen. „SAP HANA ist eine zukunftsweisende Technologie, von der wir uns große Performancegewinne versprechen. Am klinischen Arbeitsplatz reduzieren wir damit für spezielle Terminalsichten die Antwortzeit von 30 auf 1 Sekunde“, erklärt Christian Mühlthaler, IT-Leiter des Krankenhauses.

Außerdem können Datenberge, die etwa durch die Maschinenkommunikation oder durch den Einsatz von Social Media entstehen, in Echtzeit in Wettbewerbsvorteile umgewandelt werden. Auch dient SAP HANA als Integrationsplattform für Cloud-Produkte von SAP.

Als langjähriger Partner dieses Krankenhauses hat T-Systems viel Erfahrung in diesem Bereich und setzte bereits namhafte Großprojekte national und international für Universitätskliniken und Klinikverbände um. Für die Übertragung, Speicherung, Verwaltung und Sicherheit der enormen Datenmengen garantieren die Rechenzentrumskapazitäten des IT-Providers.

INTERNET  
[www.kapsch.net/kbc](http://www.kapsch.net/kbc)  
[www.t-systems.at](http://www.t-systems.at)

# Sichere Bezahlverfahren sind im Online-Handel erwünscht

**Modern.** In puncto Geschwindigkeit, Sicherheit und Komfort passen moderne Internet-Bezahlverfahren ideal zum Online-Handel. Das gilt besonders in Branchen wie dem Elektronikhandel: Der Online-Handel mit Notebooks, Smartphones, TV-Geräten ist ein High-Fraud-Bereich, also betrugsanfällig. Bezahlverfahren, die hier zum Einsatz kommen, müssen Sicherheit für Käufer und Verkäufer gewährleisten. Die Zahlungssicherheit steht bei Händlern an erster Stelle, wie eine aktuelle Payment-Studie zeigt, für die Händler in Deutschland, Österreich und der Schweiz befragt wurden. Zu den sichersten E-Payment-Verfahren gehören Bezahlvarianten auf Basis des Online-Bankings, wie z. B. die SOFORT Überweisung. Die



SOFORT GMBH

große Verbreitung im österreichischen Elektronikversandhandel ist nicht überraschend – bekannte Elektronikhändler wie MediaMarkt, Redcoon, Conrad oder Saturn

setzen das Bezahlverfahren ein. In diesem Segment spielt SOFORT Überweisung seine Stärken voll aus: Die umgehende Benachrichtigung an den Händler über den bevorstehenden Geldeingang ist gerade bei hochpreisigen Elektronikgeräten ein großer Vorteil. Der Verkäufer erhöht damit seinen Cashflow und senkt gleichzeitig die Retourenquote. Außerdem kann der Händler sofort den Versand der Geräte veranlassen, von der schnellen Lieferung profitiert wiederum der Käufer.

Zur Person: Christian Renk ist Geschäftsführer von Sofort Austria.